

PRESSEMITTEILUNG GEMEINDE GRAFSCHAFT

Gemeindeentwicklungskonzept für die Grafschaft

Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich rege an Telefonbefragung

GRAFSCHAFT. Höchste Priorität hat die Einbeziehung der Grafschafter Bürgerinnen und Bürger bei der Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes, welches die Gemeinde Grafschaft seit Anfang November durchführt. Ziel der Untersuchungen ist es, anstehende Entwicklungen in der Grafschaft abschätzen und lenken zu können. Fachlichen Beistand bekommt die Gemeinde dabei durch das Planungsbüro plan-lokal aus Dortmund sowie das Büro für kommunale Meinungsforschung Vielhaber aus Sundern.

Telefonbefragung in Grafschafter Haushalten hat positiv begonnen

Seit Anfang November rufen Interviewer des Büros Vielhaber Meinungsforschung zwischen 17.00 und 20.00 Uhr in den Grafschafter Haushalten an und bitten die Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren um die Teilnahme an einer rund 15-minütigen Befragung. „Erfreulicherweise ist die Beteiligung in der Grafschaft bislang sehr gut“, resümiert Dr. Barbara Vielhaber vom beauftragten Büro nach den ersten zwei Wochen. In den Befragungen geht es darum, repräsentative Erkenntnisse darüber zu erlangen, welche Meinungen, Vorstellungen und Erwartungen im Zusammenhang mit der vergangenen und zukünftigen Gemeindeentwicklung bestehen. Damit die ausgewählten Interviewpartner die Sicherheit haben, dass es sich tatsächlich um die seriöse, anonyme Befragung des beauftragten Büros Vielhaber handelt – und nicht etwa um kriminelle Auskundschafter - gibt die Gemeindeverwaltung zwei Telefonnummern bekannt: Bei Anrufen der Interviewer erscheint im Telefon-Display die Rufnummer 0 73 1 / 14 11 59 26. Die Nummer gehört zu einem Ulmer Interview-



PRESSEMITTEILUNG

GEMEINDE GRAFSCHAFT

Studio, das montags bis freitags von 9.00 bis 20.00 Uhr für Rückfragen zur Telefonbefragung erreichbar ist. Bei Anruf erreicht man eine Bandansage mit Informationen zur Marktforschung. Über eine Menüsteuerung kann man sich bei Bedarf zu einem Mitarbeiter verbinden lassen. Weiterhin ist das Büro Vielhaber unter der Rufnummer 0 29 33 / 7 94 29 für Information zur Methodik der Telefonbefragung erreichbar.

Weiterhin informiert die Gemeindeverwaltung, dass die Auswahl der Bürgerinnen und Bürger auf dem Telefonverzeichnis der Telekom basiert. Wer dort nicht erfasst ist und an der Befragung teilnehmen möchte, wird gebeten, auf der Homepage der Gemeinde Graftschaft unter www.gemeinde-grafschaft.de (Menüpunkt Aktuelles, Unterpunkt Gemeindeentwicklungskonzept) anonym eine Festnetz- oder Mobilnummer einzutragen. „Die erfassten Nummern werden an das Meinungsforschungsbüro weitergeleitet und nach Beendigung der Telefonbefragung wieder gelöscht. Keinesfalls werden die registrierten Nummern für andere Zwecke verwendet“, versichert Wirtschaftsförderer Klaus Becker. Durchgeführt werden die Interviews nach dem Zufallsprinzip auf Basis aller vorliegenden Telefonnummern.

Was kommt nach der Telefonbefragung?

Die Graftschafter sind aufgerufen, in dem bewusst kommunikativen Prozess in den kommenden Monaten verschiedene Möglichkeiten zu nutzen, sich mit Anregungen und Ideen einzubringen. Die Erarbeitung des zukunftsweisenden Konzeptes für die Gemeinde Graftschaft ist in zwei Phasen vorgesehen; geplant sind eine Analysephase und eine Konzeptphase. Im Fokus der ersten Phase stehen die Bestandserhebung und -analyse der gegenwärtigen Situation in der Gemeinde sowie der aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen, denen sich die Gemeinde Graftschaft zukünftig zu stellen hat. Diese „Status Quo Analyse“ erfolgt in den für die Gemeindeentwicklung relevanten Themenfeldern. Hierzu gehören Aspekte wie Gemeinschaft, Soziales, Generationen, Nahversorgung, Infrastruktur, Mobilität,



PRESSEMITTEILUNG

GEMEINDE GRAFSCHAFT

Wohnen und Bauen, Arbeiten und Gewerbe, Tourismus und Freizeit, Ökologie, Natur- und Klimaschutz sowie Energie.

Ein zweiter wesentlicher Baustein dieser ersten Phase wird die Zielanalyse sein, in der es vor allem um die Erfassung der Belange, Wünsche und Anregungen der Bewohnerschaft geht. Der gesamte Planungsprozess wird deshalb unter intensiver Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger und lokalen Akteurinnen und Akteure durchgeführt. Dabei werden viele Möglichkeiten angeboten, aktiv mitzuwirken.

Zentrale Auftaktveranstaltung und Bürgerwerkstätten in 2017

Neben der telefonischen Befragung erfolgt die weitere Bürgerbeteiligung im Rahmen einer zentralen Auftaktveranstaltung in der Gemeinde Grafschaft zu Beginn des neuen Jahres. Im Frühjahr 2017 werden vier Bürgerwerkstätten folgen, zu denen jeweils nach Ortsteilen gebündelt öffentlich eingeladen wird. Parallel dazu erhalten alle Interessierten ab Mitte Februar die Möglichkeit, auf einer eingerichteten Internetseite Ideen und Anregungen zu den zentralen Themen der Gemeindeentwicklung einzubringen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre eigenen Anliegen in das Vorhaben einzubringen. Im Einzelnen sind also folgende Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grafschaft vorgesehen:

- Telefonische Bewohnerbefragung im November 2016
- Auftaktforum im Januar 2017
- Online-Information und -Beteiligung, ab Februar 2017 („Plan-Portal“)
- Vier Ortsteilwerkstätten im April/Mai 2017
- Abschlussforum/Ergebnispräsentation im September 2017



PRESSEMITTEILUNG

GEMEINDE GRAFSCHAFT

Die erste Phase der Konzepterstellung soll bis zum Herbst 2017 abgeschlossen sein und die Ergebnisse werden danach sowohl in der Bürgerschaft als auch im Gemeinderat zur Diskussion gestellt. Daran anschließen soll sich dann im zweiten Schritt die Konzeptphase.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Gemeinde Grafschaft, Fachbereich Gemeindeentwicklung/Wirtschaftsförderung, Ansprechpartner: Klaus Becker, Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen, Telefon: 0 26 41 / 80 07- 90, E-Mail: klaus.becker@gemeinde-grafschaft.de oder bei plan-lokal GbR, Ansprechpartnerin: Sarah Werlemann, Bovermannstraße 8, 44141 Dortmund, Tel. 0 23 1 / 95 20 83 - 0, E-Mail: sarah.werlemann@plan-lokal.de



Gemeindeverwaltung Grafschaft
Ahtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen
Tel. 0 26 41 / 80 07-0, Fax 0 26 41 / 80 07-82
info@gemeinde-grafschaft.de, www.gemeinde-grafschaft.de